

Pressemitteilung

Mumia Abu-Jamal wird 70. Jahre alt Berliner Demonstration für die Freilassung des Autoren und politischen Gefangenen

Am Mittwoch, den *24. April 2024* wird der afroamerikanische Journalist und politische Gefangene Mumia Abu-Jamal 70 Jahre alt. Den Großteil dieser Jahre musste der ehemalige Pressesprecher der Black Panther Partei in Philadelphia bis heute in Haft verbringen. Seit über 42 (!) Jahren kämpft Abu-Jamal aus der Haft heraus um seine Freiheit. Als zig-tausendfach veröffentlichter Radiojournalist und Autor von bisher elf Büchern hat er nicht nur weltweit unzählige Menschen motiviert, für ein besseres Leben und gerechte Verhältnisse einzutreten, sondern er ist fester Bestandteil einer Bewegung, die gegen alle Merkmale der seit der Sklaverei anhaltenden weißen Vorherrschaft kämpft. Weder Hinrichtungsbefehle noch fast 29 Jahre Isolationshaft und die völlig unzureichende Gesundheitsversorgung haben Abu-Jamal davon abbringen können, an einem der grausamsten Orte des sozialen Krieges gegen die Armen laut und deutlich die "*Voice of the Voiceless*", die Stimme der Unterdrückten zu sein und unermüdlich Hoffnung zu verbreiten.

Bereits im Jahr 2000 kritisierte Amnesty International in einem eigenen Bericht die anhaltende Inhaftierung von Abu-Jamal. Sein Verfahren sei „durchzogen von politischen Interessen“ gewesen und habe nicht den „internationalen Mindeststandards zur Gewährleistung fairer Verfahren genügt“. Amnesty fordert seitdem eine neues Verfahren. Obwohl es zahlreiche Anläufe dazu gab, haben Staatsanwaltschaften und Gerichte eine große „Kreativität“ darin bewiesen, dies bis heute zu verhindern. Letztes Beispiel ist die Begründung einer Richterin im März 2023 zur Abweisung einer neuen Beweisaufnahme. Sie gehe davon aus, dass es für die Jury in Abu-Jamals ursprünglichem Verfahren völlig unerheblich gewesen wäre zu erfahren, dass – wie aus 2019 veröffentlichten Akten der Staatsanwaltschaft hervorgeht – zwei Hauptbelastungszeugen die Tat gar nicht gesehen hatten und finanzielle Anreize oder Straferleichterung für ihre Aussagen erhielten. Es erweckt den Anschein, als wollte die Justiz warten, bis Mumia Abu-Jamal an den Folgen jahrzehntelanger Isolationshaft und nachweislicher medizinischer Unterversorgung stirbt.

Das Gefängnissystem im US Bundesstaat Pennsylvania ist weder willens noch in der Lage, Abu Jamal zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung zu verhelfen. Der seit über 42 Jahren gefangene Journalist muss nun endlich freigelassen werden – nicht nur aufgrund seiner grotesk unfairen Behandlung durch die Justiz, sondern auch aus humanitären Gründen. Rund um Mumia Abu-Jamals 70. Geburtstag am Mittwoch, den 24. April 2024 finden international Proteste für seine Freiheit statt, so auch in Berlin:

18:00 Uhr **Fahrrad Demonstration** zur US Botschaft: Start Syndikat - Emser Str.
131, 12051 Berlin U7/S-Neukölln

20:00 Uhr **Kundgebung mit oder ohne Fahrrad vor der US Botschaft** - Pariser
Platz 2, 10117 Berlin U5/S-Brandenburger Tor